

Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale)

Protokoll: Mitgliederversammlung, Donnerstag, den 17. Dezember 2015,

18:00-19:30 Uhr.

Ort: Großer Hörsaal des ZNS/Institutes für Biologie/Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Domplatz 4, 06108 Halle (Saale).

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Jaroschinsky, stellvertretender Vorsitzender des Vereins, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung zur Mitgliederversammlung fest.

17 Vereinsmitglieder waren der Einladung gefolgt (Teilnehmerliste ist bei der Schriftführerin hinterlegt).

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorab versandte Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Top 3: Bericht des Vorsitzenden

◆ Kurze Vorstellung des Vorstandes:

Prof. Dr. Herbert Pöllmann – MLU Mineralogie	Vorsitzender
RA Achim Jaroschinsky – Rechtsanwalt	Stellvertr. Vorsitzender
Dr. Karla Schneider – MLU ZNS Zoologie	Schriftführerin
Dr. Frank Steinheimer – MLU ZNS Leitung	Schatzmeister
Dr. Christian Anton – Wiss. Referent Leopoldina	Beisitzer
Prof. Dr. Wolfgang Schenkluhn – MLU Kunstgeschichte	Beisitzer
Prof. Dr. Harald Meller – Landesmuseum Vorgeschichte	Beisitzer
PD Dr. Josef Settele – UFZ Halle	Beisitzer

◆ Anzahl der Vereinsmitglieder – Stand 17.12.2015

62 Mitglieder (0 zu MV 2014)

38 Standard (-1)

13 Reduziert

8 Familie (+1)

2 Korporativ

◆ 1 Vorstandssitzungen 2015 (Protokoll im Internet)

Top 4: Bericht der Geschäftsstelle (Dr. Frank Steinheimer)

Konferenzen:

Gemeinsame internationale Konferenz mit der **Georg-Wilhelm-Steller-Gesellschaft**, dem Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, den Franckeschen Stiftungen, dem Institut für Geowissenschaften und Geographie sowie dem Verein zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V.

Deutsch-Russische Begegnungen November 2015

Vortragende kamen aus Deutschland, Niederlande, Russland, Schweden, Ukraine und USA.

Ein wichtiger Punkt bei dieser gemeinsamen Konferenz für das ZNS ist die Aufrechterhaltung der Beziehungen zur Wissenschaftsgeschichte.

Ausstellungsbeteiligung:

Während der Langen Nacht der Museen am 25. April 2015 unterstützen 5 Vereinsmitglieder das ZNS. Zur Sonderausstellung „Aus der Morgendämmerung: Pferdejagende Krokodile und Riesenvögel“ über die Geiseltalfossilien haben die Mitglieder Prof. Berg/Dr. Anton uns unterstützt. Diese Sonderausstellung fand im Hauptgebäude der Leopoldina statt. Die web-page zur Ausstellung www.geiseltalausstellung.de wird vom Förderverein unterhalten.

Zur Museumsnacht kamen insgesamt 3036 Besucher.

Die Ausstellung zu den Geiseltalfossilien besuchten ca. 4000 Personen. Sie wird im Jahre 2016 im Naturkundemuseum Leipzig gezeigt.

Top 5: Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister Dr. Frank Steinheimer legte folgenden Bericht vor:

Der Verein besitzt seine Konten bei der Volksbank Halle (Saale) eG.

Mitgliedsbeitragszahlungen ausständig:

- 1 Zahlung 2012
- 5 Zahlungen 2013
- 22 Zahlungen 2014
- 51 Zahlungen 2015
- Lastschriftverfahren 2014 auf Grund der SEPA Umstellung ausgesetzt, zur Zeit nur per Überweisung

Konto 1

Einnahmen bis 12.12.2015	4.167,11 Euro
Einnahmen Mitgliedsbeiträge:	300,00 Euro
Spenden	859,68 Euro
Gewinn 2013	3005,95 Euro
Dividende 2014	1,48 Euro
Ausgaben bis 12.12.2015	307,90 Euro
Kontoführung	16,50 Euro
Webpage Geiseltalausstellung	41,40 Euro
Konferenzen	250,00 Euro
<u>Bilanz bis zum 12.12.2015</u>	<u>+3859,21 Euro</u>

Konto 2

<u>Einnahmen bis 12.12.2015</u>	<u>1.362,25 Euro</u>
<u>Gewinn 2014</u>	<u>1.362,25 Euro</u>
<u>Ausgaben bis 12.12.2015</u>	<u>16,50 Euro</u>
<u>Kontoführung</u>	<u>16,50 Euro</u>
<u>Bilanz bis zum 24.11.2015</u>	<u>+ 1.345,75 Euro</u>

Konto 3

<u>Einnahmen bis 12.12.2015</u>	<u>50,00 Euro</u>
<u>Gewinn 2014</u>	<u>50,00 Euro</u>
<u>Ausgaben bis 12.12.2015</u>	<u>0,00 Euro</u>
<u>Bilanz bis zum 12.12.2015</u>	<u>+ 50,00 Euro</u>

- Genossenschaftskonto – keine Bewegungen
- Dividende geht auf Konto 1

Bilanzen für 2015 liegen bis 12. Dezember 2015 vor und können bei Bedarf eingesehen werden.

Top 6: Bericht zur Kassenprüfung, Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung erfolgte durch Frau Dr. Schafberg zum Berichtszeitraum 25. November 2014 – 12. Dezember 2015.

Ergebnis der Prüfung:

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen, die einer ordnungs- und satzungsgemäßen Kassenführung entgegenstehen.

Die Buchhaltung ist ordentlich geführt. Alle Kostenbelege waren – soweit erforderlich – mit „sachlich“ bzw. „sachlich und rechnerisch“ richtig abgezeichnet. Der gesamte Zahlungsverkehr wurde über die beiden Konten des Vereins abgewickelt (alle Kontoauszüge liegen hierzu vor). Die gewünschten Informationen zum Rechnungsabschluss konnten vollständig und plausibel erteilt werden. Die finanzielle Situation des Vereins zur Förderung des Naturkundlichen Universitätsmuseums Halle (Saale) e.V. kann als günstig bezeichnet werden. Ich empfehle die Genehmigung des Rechnungsabschlusses und die Entlastung des Vorstandes.

Abstimmung: Es gab von Seiten der Vereinsmitglieder keine Einwände und keine Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder. Somit ist die Kassenprüfung gültig und der Vorstand entlastet.

♦ Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für die angenehme Zusammenarbeit und bei der Kassenprüferin, Frau Dr. Schafberg, für die Erstellung des Prüfberichtes.

Top 7: Bericht der Projektleitung zum allgemeinen Fortgang des Museumsprojektes

Über die Arbeit der Projektgruppe und des ZNS wird für 2015 der sechste Jahresbericht vorgelegt werden.

Die Sonderausstellung: „Gaining Ground/Aus dem Dunst“ zu den Geiseltalfossilien wird am Leipziger Naturkundemuseum von April-August 2016 gezeigt.

VW-PostDoc in der Geiseltalsammlung wird durch Herrn Dr. Márton Rabi aus Ungarn besetzt werden, voraussichtlich Mitte/Ende 2016.

Ab Mai 2016 ist eine neue halbe Stelle als Koordinator/Koordinatorin zu besetzt, diese Besetzung soll die Leitung des ZNS entlasten.

Neue Sammlungen sollen weiter aufgenommen werden, z.B. eine Sammlung aus Eisleben (Insekten, Vögel, Herbar). Dies bedeutet aber auch, dass eine

Gebäudeerweiterung stattfinden muss → Mühlpforte 1. Dazu muss es eine politische Entscheidung geben in Richtung ZNS als Landessammlung. Das Gebäude Mühlpforte 1 könnte für ausständige Sammlungen und für Sonderausstellungen genutzt werden. Das Museumsprojekt ist politisch noch gewollt.

Landtagswahl / Fortgang Ausstellung: 1 Stelle für Museumspädagogik ist dringend notwendig. Es kommen sehr viele Anfragen zum Besuch unserer Sammlungen, zu möglichen Öffnungszeiten und Beschäftigungen in den Sammlungen, wie z.B. Zeichnen. Mit einer Stelle für Museumspädagogik könnten Besucherzahlen bis zu 20.000 realisiert werden (Stadtmuseum 9.000).

Projektausschreibung vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu Universitätssammlungen

Pro Universität gibt es nur einen Antrag. Im Rektorat unserer Universität fand eine Sitzung statt, wo alle interessierten Sammlungsleiter ihre Projekte vorstellen konnten. Den Zuschlag erhielt die Sammlung für Haustierrkunde. Der Beginn des Projektes erfolgte durch eine Pressekonferenz am 11. Mai 2015 mit Frau Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung, im Museum für Haustierrkunde. Frau Wanka war sehr von der Sammlung und den wissenschaftlichen Publikationen begeistert.

Projekt Fotoglasplatten

Zur weiteren Erschließung der historischen Fotoglasplatten wird ein Film entstehen. Der Verein unterstützt dieses Projekt. Es soll ein weltweiter Zugang erreicht werden. Der Film macht auf diese wertvolle und einzigartige Sammlung aufmerksam.

Über die Fortschritte bei der Sanierung von Räumen und Sammlungsumzügen wird in der anschließenden Führung berichtet.

Top 8: Festlegung der Jahreshauptversammlung 2016

Die nächste Jahreshauptversammlung soll wieder an einem Donnerstag im November 2016 stattfinden.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.


Ort: Sozialraum, Domplatz 4

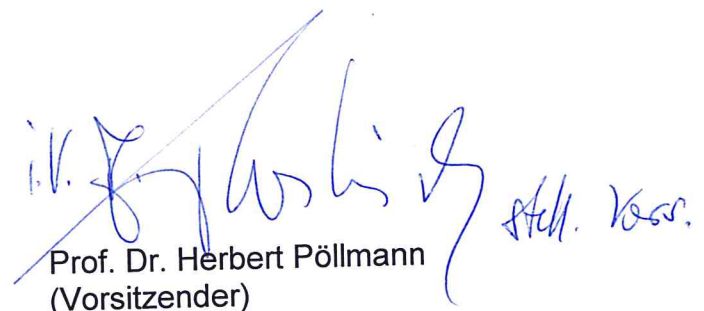
Top 9: Verschiedenes und Diskussion

Zur Entlastung des Schatzmeisters wird eine Person gesucht, die die Führung der Geschäftsstelle übernehmen würde. Anfrage an die anwesenden Mitglieder, ob sich jemand bereit erklären würde, dies zu übernehmen.

18.45 Uhr beschließt Prof. Pöllmann die Mitgliederversammlung und Dr. Steinheimer führt durch die Sammlung und neue Räumlichkeiten des ZNS am Domplatz. Es werden Sammlungszuwächse und neue spannende Objekte vorgestellt.

Halle (Saale), den 17.12. 2015


Gezeichnet: Dr. Karla Schneider
(Protokollführerin)


Prof. Dr. Herbert Pöllmann
(Vorsitzender)